

Informationen zu Teil 1 der Abschlussprüfung Mechatroniker:in

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung wird am Ende des 2. Ausbildungsjahres durchgeführt und besteht aus dem Prüfungsbereich „Arbeiten an einem mechatronischen Teilsystem“ der mittels einer von der PAL vorgegebenen Arbeitsaufgabe durchgeführt wird. Durch die Anmeldung (grünes Formular) ist der Prüfling verbindlich zur Abschlussprüfung Teil 1 vorgesehen.

Im Rahmen des Prüfungsbereichs: „Arbeiten an einem mechatronischen Teilsystem“ werden die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse bewertet. Dieser besteht aus einem:

Schriftlichen Teil – an einem Tag – 90 Minuten - bundeseinheitlicher Termin – siehe:

www.ihk.de/lippe-detmold

(Ausbildung/Prüfungen u. Prüfungsinf./Prüfungstermine gew. techn)

Im Anschluss an die schriftliche Prüfung wird die Planungsphase durchgeführt und endet nach spätestens 0,5 Std. Unterschreitet der Prüfling diese Zeit, wird die verbleibende Restzeit der Durchführung und Kontrolle gutgeschrieben.

Praktischen Teil – Sechs Std. im Prüfbetrieb (zeitnah nach der schriftlichen Prüfung)

Der praktische Teil besteht aus einer Arbeitsaufgabe mit situativem Fachgespräch. Als Richtzeiten, inkl. des zehn-minütigen Fachgesprächs, sind vier Std. für die Durchführung und zwei Std. für die Kontrolle vorgesehen. Die praktische Prüfung findet an einem zentralen Prüfungsort statt. Bei der praktischen Prüfung werden Prüfer der IHK Lippe zu Detmold anwesend sein.

Die erforderlichen Prüfungsmaterialien sind in folgenden Unterlagen aufgeführt:

Standard-Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb und die Materialbereitstellungslisten für den Ausbildungsbetrieb. **Die Materialbereitstellungslisten** für den Ausbildungs- bzw. für den Prüfbetrieb, stehen frühzeitig (Dezember) unter

www.ihk.de/stuttgart/pal

Menü/Berufe A-Z/Übersicht/M

zum Download zur Verfügung. Sie geben Auskunft, welche Materialien am Tag der praktischen Prüfung vom Ausbildungsbetrieb bereitgestellt sein müssen, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung sicherzustellen. Fehlende Materialien können zum Ausschluss des Prüflings von der Prüfung führen.

Beide Unterlagen hat der Prüfling zur Planungsphase (im Anschluss an die schriftliche Prüfung) und zur Arbeitsaufgabe mit situativem Fachgespräch mitzubringen!!!

Ohne sichere Arbeitsschutzkleidung entsprechend den gültigen BGV und ohne den Unterweisungsnachweis ist eine Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen.

Die Einladung zur schriftlichen und praktischen Prüfung geht den Prüflingen ca. vier Wochen vor der Prüfung zu.

Der schriftliche Teil der Prüfung wird sowohl von den Lehrervertretern und Lehrervertreterinnen der Berufskollegs als auch elektronisch ausgewertet. Nachdem das Prüfungsverfahren für alle Metall- und Elektroberufe abgeschlossen ist, bekommt der Prüfling das Prüfungsergebnis schriftlich mitgeteilt (Nach ca. vier Wochen). Telefonische Auskünfte zum Prüfungsergebnis sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Das Ergebnis fließt dann zu 40 Prozent in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung, am Ende der Ausbildung, mit ein.

Wichtige Prüfungsinformationen und Termine erhalten Sie auch unter

www.ihk.de/lippe-detmold/ bilden und qualifizieren / Ausbildung.

Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Schröder, Tel.: 05231/7601-45, e-mail: schroeder@detmold.ihk.de